

ORDNUNGSSAMT

ONLINE-KURS · INFORMATIONSBROSCHÜRE

Gemeindevollzugsdienst **BW Kompaktkurs**

Rechtssicher handeln im Streifendienst: von der Rechtsstellung nach § 125 PolG BW bis zur Zeugenaussage vor Gericht.

12

Kapitel

82

Lektionen

BW

Landesrecht

AUSGANGSLAGE

Warum dieser Kurs?

Der Gemeindevollzugsdienst arbeitet dort, wo Recht auf Alltag trifft: auf der Straße, im Park, am Fahrzeug. Er darf viel, aber nur das, was ihm übertragen wurde und wofür eine Rechtsgrundlage besteht.

1 Befugnisse entstehen nicht aus der Uniform

Sie entstehen aus der übertragenen Aufgabe. Wer die Grenzen nicht sicher kennt, riskiert Fehler in beide Richtungen.

2 Kein GVD gleicht dem anderen

Aufgaben werden von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlich übertragen. Deshalb gibt der Kurs Orientierung, statt nur Paragraphen aufzuzählen.

3 Fehler kosten Verfahren

Unwirksame Verwarnung, unbestimmte Androhung, fehlende Anhörung: An solchen Punkten scheitern Vorgänge im Widerspruchs- und Einspruchsverfahren.

DIE ANTWORT DES KURSES

Drei Prüfungsfragen für jede Situation

Habe ich eine Aufgabe?

Ist mir dieser Bereich übertragen?

Habe ich eine Befugnis?

Generalklausel, Standardmaßnahme oder Spezialgesetz?

Gegen wen und wie?

Richtiger Störer, mildestes Mittel, angemessen und dokumentiert.

Diese Fragen ziehen sich durch den gesamten Kurs und werden in jedem Kapitel wieder aufgegriffen.

ÜBERBLICK

Der Kurs im Überblick

Zwölf Kapitel bauen aufeinander auf: erst die Rechtsstellung, dann das juristische Handwerkszeug, dann die Arbeitsfelder im Streifendienst und am Ende die Rolle als Amtsträger und Zeuge.

12 Kapitel, 82 Lektionen

- | | |
|---|--|
| 1 Einführung und Rechtsstellung des GVD | 2 Allgemeines Verwaltungsrecht |
| 3 Verwaltungsvollstreckung nach dem LVwVG BW | 4 Grundlagen des Polizeirechts BW |
| 5 Polizeiliche Standardmaßnahmen | 6 Besonderes Polizeirecht |
| 7 Straßen- und Straßenverkehrsrecht | 8 Verkehrsüberwachung in der Praxis |
| 9 Abschleppvorgänge | 10 Ordnungswidrigkeitenrecht |
| 11 Straf- und Strafprozessrecht für den GVD | 12 Der GVD als Amtsträger und Zeuge |

IN JEDER LEKTION

Eine prägnante Kurzbeschreibung
Folien im Regora-Design
Mindestens ein Praxisbeispiel aus dem Streifendienst

FÜR WEN

Vollzugsbedienstete in Baden-Württemberg, Neueinsteigende wie Erfahrene, sowie Führungskräfte in Ordnungsämtern, die ihren GVD fachlich sicher aufstellen wollen.

KURSinHALT · TEIL 1

Kapitel 1 bis 6

1**Einführung und Rechtsstellung des GVD****8 Lektionen**

Wer der GVD ist, woraus sich seine Befugnisse ableiten und wo der Rahmen seiner Tätigkeit verläuft.

2**Allgemeines Verwaltungsrecht****9 Lektionen**

Vom Verwaltungsakt bis zur Vollstreckbarkeit: Was eine Verfügung wirksam macht und was drinstehen muss.

3**Verwaltungsvollstreckung nach dem LVwVG BW****8 Lektionen**

Von der Androhung bis zum Zwangsmittel, und die Frage, wer unmittelbaren Zwang anwenden darf.

4**Grundlagen des Polizeirechts BW****7 Lektionen**

Aufgabe und Befugnis, Generalklausel, Ermessen, Verhältnismäßigkeit und Störerbegriff.

5**Polizeiliche Standardmaßnahmen****8 Lektionen**

Personenfeststellung, Platzverweis, Gewahrsam, Durchsuchung und Sicherstellung mit ihren Voraussetzungen.

6**Besonderes Polizeirecht****5 Lektionen**

Jugendschutz, Lärm, illegale Abfallablagerungen und gefährliche Hunde.

KURSinHALT · TEIL 2

Kapitel 7 bis 12

7**Straßen- und Straßenverkehrsrecht****5 Lektionen**

Widmung, Gemeingebrauch, Sondernutzung, Verkehrszeichen und Sonderrechte als Fundament.

8**Verkehrsüberwachung in der Praxis****6 Lektionen**

Ruhender Verkehr von der ersten Beobachtung bis zur fertigen Dokumentation.

9**Abschleppvorgänge****5 Lektionen**

Rechtsgrundlage, Verhältnismäßigkeit, Sonderlagen und Kosten, sauber getrennt und begründet.

10**Ordnungswidrigkeitenrecht****7 Lektionen**

Vom ersten Verstoß bis zum Einspruch: Verwarnung, Bußgeldverfahren und Rechte der Betroffenen.

11**Straf- und Strafprozessrecht für den GVD****8 Lektionen**

Wo die Grenze zur Straftat verläuft, welche Jedermannsrechte gelten und wie Fälle an die Polizei übergeben werden.

12**Der GVD als Amtsträger und Zeuge****6 Lektionen**

Pflichten und Schutz im Amt und der sichere Auftritt als Zeugin oder Zeuge vor Gericht.

VORTEILE

Ihre Vorteile als Kommune

Ein einheitlich geschulter Gemeindevollzugsdienst arbeitet nachvollziehbarer und rechtssicherer.

01

Einheitlicher Wissensstand

Alle Vollzugsbediensteten lernen dieselbe Systematik, vom neuen Kollegen bis zur erfahrenen Streife.

02

Rechtssichere Vorgänge

Die typischen Fehler, an denen Verwarnungen, Androhungen und Bescheide scheitern, sind fester Kursinhalt.

03

Klare Rollen und Zuständigkeiten

Aufgabenübertragung, Befugnisse und Grenzen sind eindeutig: weniger Grauzonen und Kompetenzüberschreitungen.

04

Strukturierte Einarbeitung

Neue Mitarbeitende erhalten einen roten Faden ab dem ersten Tag, Erfahrene frischen gezielt auf.

05

Weniger Schulungsaufwand

Ein Online-Kurs statt Präsenzseminar: ohne Reise- und Übernachtungskosten.

06

Zugeschnitten auf Baden-Württemberg

Ausgerichtet auf PolG BW, LVwVG BW und LVwVfG BW, mit Hinweisen auf aktuelle Rechtsänderungen.

Ein Kurs. Ein Wissensstand. Ein sicherer GVD.

www.regora.de

VORTEILE

Ihre Vorteile als Mitarbeitende

Wer im Vollzug arbeitet, braucht Sicherheit im Auftreten. Der Kurs liefert sie durch klare Prüfschritte und Fälle aus dem Alltag.

■ Lernen im eigenen Tempo

Den Kurs arbeiten Sie in Ihrem eigenen Tempo durch: wann und wo es in den Dienstilltag passt, Lektion für Lektion.

■ Sicher auftreten vor Ort

Drei Prüfungsfragen schaffen in Sekunden Klarheit: Aufgabe? Befugnis? Gegen wen und wie?

■ Die eigene Rolle verstehen

Rechtsstellung nach § 125 PolG BW, Aufgabenübertragung und Grenzen: Wer weiß, was er darf, muss nicht raten.

■ Typische Fehler vermeiden

Praxis-Lektionen zeigen Fälle aus dem Streifendienst und wie Vorgänge dem Einspruchsverfahren standhalten.

■ Dokumentieren, was später zählt

Beweissicherung und Ermessensdokumentation, die auch Monate später noch trägt.

■ Eigene Risiken kennen

Jedermannsrechte, Notwehr und Amtsträgerpflichten: Was ist zulässig, und wo liegen die eigenen Risiken?

■ Vorbereitet vor Gericht

Ladung, Aussagegenehmigung, Auftritt im Saal: sachlich bleiben und Erinnerungslücken benennen.

PREISE UND KONTAKT

Ihr Einstieg in den Kurs

790 €**pro Mitarbeiter/in**

Zugang zum gesamten Kurs mit 12 Kapiteln und 82 Lektionen, 12 Monate gültig. Ihre Mitarbeitenden arbeiten ihn in eigenem Tempo durch.

Lizenzstaffelung

Mengenrabatt ab 5 Mitarbeitenden

STAFFEL	MITARBEITENDE	PREIS PRO PERSON
Basis	1 bis 4	790 €
Team	5 bis 9	690 €
Abteilung	10 bis 19	590 €
Verwaltung	ab 20	490 €



KURSLEITUNG UND KONTAKT

Daniele Marino

Verwaltungsfachwirt (VFA-Kom), sechs Jahre Erfahrung im Kommunalen Ordnungsdienst

TELEFON 0176 30669996**E-MAIL** kontakt@regora.de**WEB** www.regora.de